

PLANZEICHENERKLÄRUNG

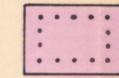
PLANZEICHEN



ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 21. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG



GEMISCHTE BAUFLÄCHEN



FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



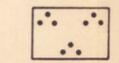
KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN



ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN

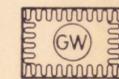


GRÜNFLÄCHEN



PARKANLAGE

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES



SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG



ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

§ 5 Abs. 4 BauGB

§ 5 Abs. 4 BauGB

GENEHMIGT
GEMÄSS ERLASS

IV 810b-512.111-55.42 (21. Rind.)

VOM 15.1.1990

KIEL, DEN 18.1.1990



Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
Jan Huftvange
W. S. Schöbe

Entworfen und aufgestellt nach § 2 und 5 des BauGB vom 08.12.1986

PLANUNGSBÜRO
ARCHITECTENPAAR ERKOLDT - KLEINSCHMIDT DPL.-L.A.
2420 EUTIN - ELISABETHSTRASSE 47 - TEL. 31 10 u. 31 90

Die Gemeindevertretung hat am 21.04.1983
12.09.1986 die Aufstellung des Entwurfes der
Flächennutzungsplanänderung beschlossen.

T., den 06.11.1989 - Der Bürgermeister -
M. W. W.



Der Entwurf der 21. Flächennutzungsplanänderung einschließlich Erläuterungsbericht hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986 in der Zeit vom 19.09.1988 bis 19.10.1988 nach vorheriger am 10.09.1988 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.

T., den 06.11.1989 - Der Bürgermeister -
M. W. W.



Die Flächennutzungsplanänderung wurde am 16.12.1988 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Erläuterungsbericht wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 16.12.1988 gebilligt.

T., den 06.11.1989 - Der Bürgermeister -
M. W. W.



Die von der Gemeindevertretung am 16.12.1988 beschlossene 21. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Timmendorfer Strand wurde mit Erlaß des Innenministers vom 15.01.1990 Az. 11890b-512.111-55.42 (21. A.) mit Auflagen/Hinweisen gemäß § 6 BauGB genehmigt.

T., den 13.03.1990 - Der Bürgermeister -
1. Stellv. d. Bürgermeisters



Die Auflagen wurden durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 13.03.1990 erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 13.03.1990 bestätigt.

Die 21. Flächennutzungsplanänderung tritt mit der Bewirkung dieser Bekanntmachung, und zwar mit dem Beginn des 21. März 1990 in Kraft.

T., den 21.03.1990 - Der Bürgermeister -
1. Stellv. d. Bürgermeisters



21. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG DER GEMEINDE TIMMENDORFER STRAND

FÜR EIN GEBIET ZWISCHEN DER KURPARKSTR. DER STRANDALLEE DER CURSCHMANN-KLINIK DER HERRENBRUCHSTR. HOPPNERWEG ERLÉNBRUCHSTR. WILHELMSTR. U. KURPARK SOWIE F. GRUNDST. SEESEITIG D. STRANDALLEE V. SAUNARING B. EINS Z. GASTH. DRESEN